



Fotos: Gennady Kuznetsov, 2. April 2018

Insel San Giorgio Maggiore. Kirche mit Campanile und Klosteranlage von Andrea Palladio (16. Jh.)

Venedig von der Insel San Giorgio Maggiore

Zum 1600. Geburtstag der „unwahrscheinlichsten der Städte“ (Thomas Mann)



Die Insel San Giorgio Maggiore ist nur 490 Meter lang, bis zu 320 Meter breit und hat eine Fläche von 9,98 ha. Vom Kai und vom Campanile (Glockenturm) eröffnen sich atemberaubende Aussichten auf die Lagunenstadt.



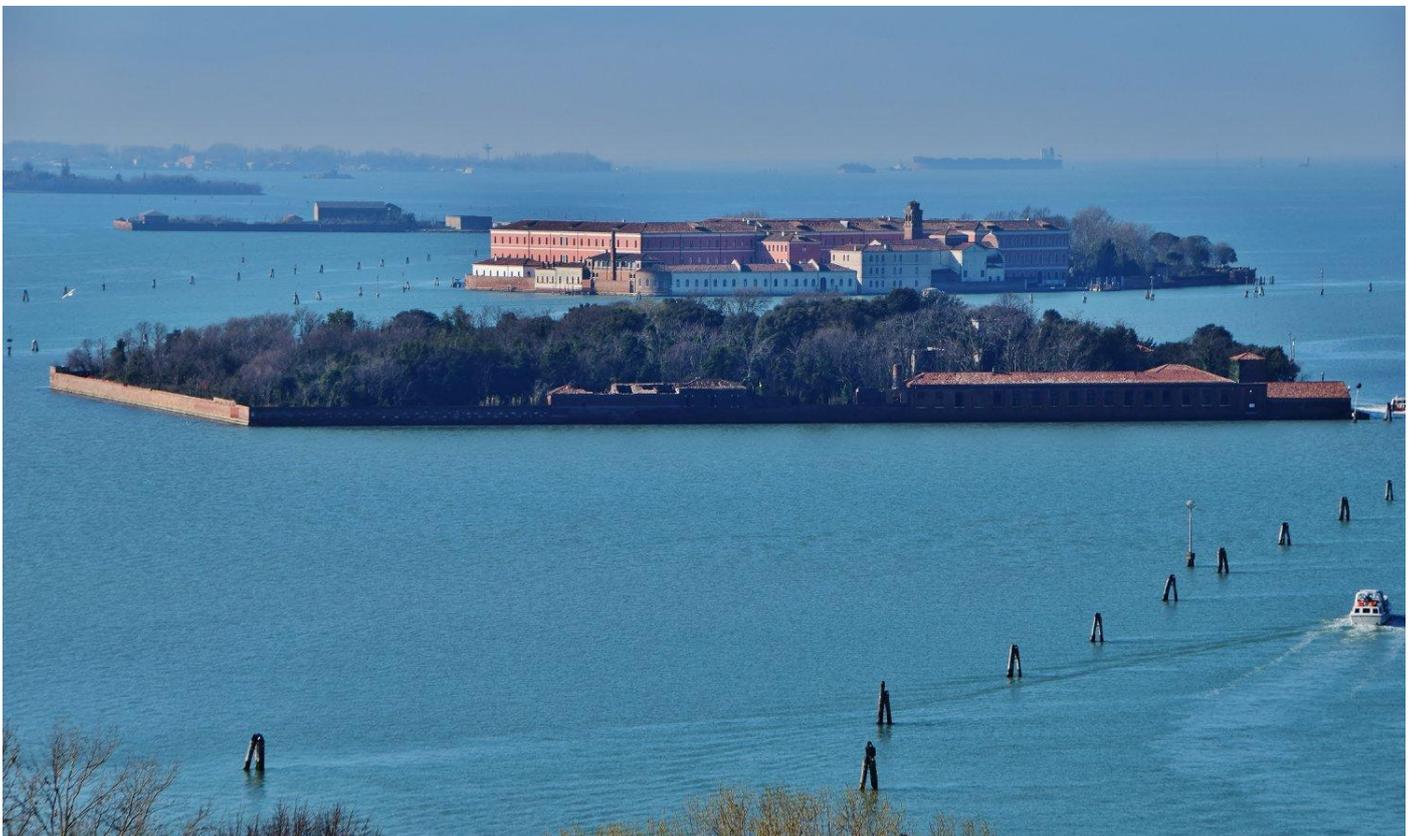
Im Yachthafen der Insel San Giorgio Maggiore



Wunderschön ist der Blick vom kleinen Platz vor der Kirche San Giorgio Maggiore auf die Hauptinsel mit der Biblioteca Nazionale Marciana, dem Campanile des Markusdoms, dem Uhrturm (Torre dell'orologio), dem Dogenpalast, der Strohbrücke (Ponte della Paglia), der Seufzerbrücke (Ponte dei Sospiri) und dem Palazzo delle Prigioni (Palast der Gefängnisse).



Benediktinerkloster und die Insel Giudecca von der Aussichtsplattform des Campanile der Basilica San Giorgio Maggiore



Kleinere Inseln hinter der Giudecca. 118 Inseln gehören zu der Region Venetien.



Chiesa Il Redentore (Kirche des Erlösers) auf der Insel Giudecca

Palladios Meisterwerk, die Chiesa Il Redentore, ist neben Santa Maria della Salute eine der beiden Votivkirchen (Gelöbniskirchen) Venedigs, die von der Signoria zur Errettung von der Pest gestiftet wurden. Am 3. Mai 1577 wurde der Grundstein gelegt, und im Sommer desselben Jahres war die Pest aus der Stadt verschwunden.



Blick auf den Canale della Giudecca und die Barockkirche Santa Maria della Salute, 1687 geweiht.



Die Hauptinsel vom Campanile der Kirche San Giorgio Maggiore



Palazzo Ducale (Dogenpalast) von oben, dahinter die Kuppeln des Markusdoms



Die Uferpromenade Riva degli Schiavoni, dahinter links die Kirche Santi Giovanni e Paolo, venezianisch San Zanipolo, eine der größten Kirchen in Venedig und die bevorzugte Grabeskirche der Dogen. Rechts sind der schiefe Turm und die Kuppel der griechisch-orthodoxen Kirche San Giorgio dei Greci zu erkennen. Die Kuppel in der Mitte gehört der Kirche San Zaccaria.



Blick auf die Lagune in Richtung der Insel Lido, auf den Yachthafen und den Klosterhof von San Giorgio Maggiore.